

Schulwaldkonzept

(Anlage 7 zum Schulprogramm)

Bereits seit vielen Jahrzehnten gibt es in Schleswig-Holstein Schulwälder und auch die Schule in Brügge verfügt direkt hinter dem Schulgebäude über einen mit Liebe gepflegten Schulwald mit einem artenreichen Baum- und Strauchbestand. Der Schulwald bietet den Grundschülerinnen und Grundschülern des Standortes Brügge die Chance, durch eigenes Erleben ein Verständnis für die Natur und ein Bewusstsein für die Umwelt zu entwickeln und zu festigen. Seit 1995 nutzen die Grundschüler/innen am Standort Brügge „ihr Klassenzimmer im Grünen“ mit Erfolg zum anschaulichen und entdeckenden Lernen. Hierbei erfahren sie tatkräftige Unterstützung durch die Eltern im Rahmen von Schulwald-Aktionstagen (einen Samstag im Monat) sowie durch Eltern-Sponsoren.

Im Jahr 2010 entstand im Rahmen der Aktion „Zukunftsschule“ das Projekt „Ein Tag im Schulwald“. Dazu sind Klassen der benachbarten Schulen eingeladen, den Schulwald als Lernort zu nutzen.

Einbeziehung des Schulwaldes in den Unterricht/AG

Durch theoretische Beschäftigung mit dem Thema Natur und durch praktische Erfahrungen bei der Arbeit im Schulwald werden die Unterrichtsziele - Verantwortung für ein „Stück Wald“ zu übernehmen, - Verständnis für die Zusammenhänge für das Zusammenleben im Wald zu fördern und - Erfahren von längeren Wirkungen (Nachhaltigkeit) vermittelt.

Ziele:

Die Natur in den Jahreszeiten

1. Erkennen von Zusammenhängen des jahreszeitlichen Wechsels in der Natur und der Veränderungen im Pflanzen- und Tierleben.
2. Erweitern der Kenntnisse über Wettererscheinungen und Erfassen des Zusammenwirkens der Wetterfaktoren in den vier Jahreszeiten.
3. Erkennen der Abhängigkeit des Menschen, der Pflanzen und der Tiere von jahreszeitlichen Einflüssen.
4. Kennenlernen des Lebens von Pflanzen und Tieren des Waldes.
5. Kennenlernen von Möglichkeiten zur Gestaltung des Schulwaldes anhand einer Kräuterspirale, eines Schmetterlingsgartens und eines Fühlweges.
6. Erweitern der praxisorientierten Kenntnisse zu den Themen „Wildbienen“, „Amphibien“, „Bäume“ sowie „Pflanzen“.

Schulwaldkonzept

Daraus ergeben sich folgende inhaltliche Gestaltungspunkte für den Unterricht:

- Langfristiges Beobachten eines Laub- oder/und Nadelbaumes während der Jahreszeiten.
- Entdecken von unterschiedlichen Baum- und Pflanzenarten.
- Beobachten von unterschiedlichen Tieren im Wald.
- Erhalten und Schaffen von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen (Laubhaufen und Nistkästen).
- Wetterbeobachtungen/Einfluss des Wetters auf Pflanzen und Tiere des Waldes
- Erkennen der Bedeutung des Waldes als Nahrungs- und Rohstofflieferanten, Wasserspeicher, Schattenspender, Luftverbesserung und Erholungsraum.
- Erkundung des Lebensraumes ausgewählter Pflanzen und Tiere im Wald.
- Anfertigen und Pflegen eines Fühlweges.
- Pflegen der Kräuterspirale und Schmetterlingsgarten.
- Beobachtung von Schmetterlingen.
- Künstlerische Entfaltung mit und durch die Natur.

Schulwaldarbeit im laufenden Schuljahr:

- jahrgangsübergreifendes Wahlfach "Schulwald" für die Klassen 3 und 4
- Aktionstage mit Eltern, jeweils an einem Samstag im Monat, 10-12 Uhr
- Einbettung in den laufenden HSU - Unterricht und andere Fächer

Verwirklichte Projekte, an denen kontinuierlich weitergearbeitet wird:

- Komplettierung des Fühlpfades.
- Lehrpfad zu den Themen „Waldvögel“, „Tiere im Wald“, „Schmetterlinge“ und „Pflanzen“.
- Anerkennung "Fledermausfreundliches Haus": Zwergfledermäuse leben in einer Nische zwischen Reetdach und Trägerbalken.
- Nistkästen
- Insektenhotel
- Steinhaufen
- Kräuterspirale
- Schmetterlingsgarten

Stand 26.03.13